

3.6 Anbringen von Vogelschutzhauben auf Freileitungen unter Spannung

Wilhelm Köbler

Dieses Arbeitsverfahren ermöglicht es, Vogelschutzhauben auf Mittelspannungsfreileitungen während des Betriebes anzubringen. Das Verfahren erfordert keine Freischaltung der Mittelspannungsfreileitung, es verursacht keine Unterbrechung der Stromversorgung, keinem Abnehmer entsteht ein Schaden durch Stromausfall. Es ist speziell für die Nachrüstung an bestehenden Freileitungen entwickelt worden.

Das „Arbeiten unter Spannung (AuS)“ ist eine weltweit angewendete Arbeitsmethode im Bereich der Elektroenergieversorgung. In unserem Falle schützt sich der Arbeitende durch Abstand und Isolierung vor der elektrischen Gefahr. Mit isolierenden Ausrüstungen und Hilfsmitteln werden Vogelschutzhauben aufgesetzt und befestigt. Zwei zum AuS befähigte Personen benötigen etwa eine Stunde pro Tragmast, d. h. in einer normalen Schicht können acht Masten mit Vogelschutzhauben nachgerüstet werden.

Voraussetzung: geeignete Ausrüstungen, ausgebildetes Personal und eine Verfahrensweise nach den geltenden Gesetzen, Vorschriften und technischen Regeln.

Die Bildungs- und Servicezentrum GmbH Dresden bietet Ausbildungsleistungen in AuS an. Weitere Information im Internet unter: www.bsd-dresden.de.



Abb. 1: Arbeiten unter Spannung: Aufsetzen der Vogelschutzhauben. Quelle: BSD

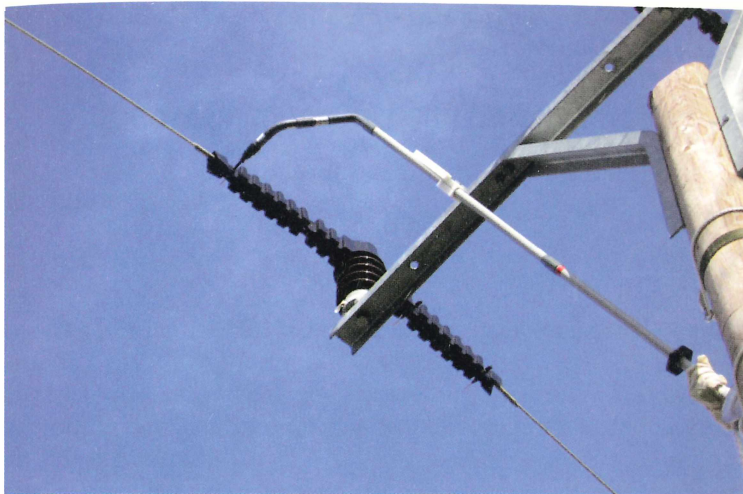


Abb. 2: Arbeiten unter Spannung: Festschrauben der Vogelschutzhauben. Quelle: BSD

Dr. Wilhelm Köhler, Dr.-Ing. Elektrotechnik,
Mitglied im ETG-Fachausschuss V 2.2 „Arbeiten unter Spannung“,
Freier Mitarbeiter der BSD GmbH, Großröhrsdorf

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ökologie der Vögel. Verhalten Konstitution Umwelt](#)

Jahr/Year: 2004-2008

Band/Volume: [26](#)

Autor(en)/Author(s): Köhler Wilhelm

Artikel/Article: [Anbringen von Vogelschutzhauben auf Freileitungen unter Spannung 168-169](#)